

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	WS 19/20
		(akademischen Jahr)	
Studiengang:	Wirtschaftswissenschaften	Zeitraum (von bis):	10.10.- 07.02.
Land:	Griechenland	Stadt:	Athen
Universität:	Athens University of Economics and Business	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: x NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung verlief reibungslos. Die aktualisierte Kursliste aus Athen stand früh genug zur Verfügung um mit den Lehrstühlen in Kontakt zu treten. Trotzdem lohnt sich ein Blick in die ältere Version da diese sich kaum verändert.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Es empfiehlt sich einen Reisepass mitzunehmen da in Schlagweite Athens auch viele sehr interessante Länder sind die nicht zur EU gehören.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise am Flughafen in Athen ist leicht zu bewältigen. Trotzdem ist es vernünftig mit schwerem Gepäck zunächst ein Taxi zu nehmen. Die Universität war sehr zuvorkommend und hat mir persönlich trotz meiner verspäteten Anreise geholfen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Einen Campus gibt es nicht wirklich, sondern die Universität verteilt sich durch das gesamte Viertel. Trotzdem sind die Strecken zwischen den Gebäuden fußläufig gut zu schaffen. Die Cafeteria ist kostenlos aber leider auch meistens geschmacklos. Es lohnt sich mal zu probieren aber irgendwann bin ich persönlich davon abgekommen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Mit einem Englischverständnis auf Schulniveau lässt sich das Leben in Athen bewerkstelligen. Die Kurse haben mir weitestgehend zugesagt wobei es sich von der Unterrichtsform her eher um eine Art Schulstunde handelt. Es gab immense Unterschiede hinsichtlich der Qualität des Unterrichts. Meistens war die Klausur auch an das jeweilige Niveau angepasst. Mein Tipp ist es sich von Professorin Hatziharitou fern zu halten. Sie gibt 2 Kurse und sowohl ihre Kompetenzen im Englischen als auch ihre fachliche Expertise lässt schwer zu wünschen übrig.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Es ist fast unabdinglich in Kypselis zu wohnen da sich dort das gesamte Studentenleben abspielt. Die WG-Zimmer über Studentenvermittlungen liegen meist bei 300€ aber wenn man selber auf dem Wohnungsmarkt aktiv ist findet man noch viel bessere Konditionen.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

In Athen gibt es viele Studentenrabatte obwohl die Stadt auch prinzipiell nicht teuer ist. Es gibt unfassbar viele Möglichkeiten Geld auszugeben aber mindestens genau so viele um ohne einen Cent schöne Erfahrungen zu machen. Meine Lebenshaltungskosten haben sich ungefähr die Waage gehalten. Obwohl zum Beispiel essen im Restaurant deutlich günstiger ist als in Deutschland.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es gibt 3 U-Bahn Linien in Athen die wichtigste von Kypselis aus ist die Grüne-Linie diese verbindet die Stadt mit dem Hafen, Piräus. Außerdem gibt es viele Busse und Trams die am Strand entlangfahren. Des Weiteren sind Taxis super günstig und wenn man nicht weiter weiß holt man die Beat App (TaxiApp) raus.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die Universität beziehungsweise das ERASMUS Student Network sorgt dafür dass man sehr schnell sehr viele interessante Persönlichkeiten kennenlernt. Ich lege es jedem ans Herz möglichst viele ESN-Trips mitzunehmen, da diese immer einzigartige Erfahrungen und Kontakte mit sich bringen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Das Nachtleben findet hauptsächlich in Gazi statt. Dort sind sehr viele Clubs und Bars auf einem Fleck und es ist für jeden Geschmack was dabei. Mit dem Taxi nachts zurück nach Kypselis kostet ca 10€. Obwohl die Griechen auch gerne mal feiern bis die U-Bahn wieder fährt. Sehenswürdigkeiten in Athen gibt es ohne Ende. Allgemein sind deinem Auslandssemester in Athen keine Grenzen gesetzt.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!